

27. April 2025 – Emmental-Fahrt

Tourenleiter: Tino
Gefahrene km: 330km

Morgens um 8 Uhr trafen sich 6 kälte-resistente Biker zur ersten Ausfahrt im 2025. Noch kurz ein Kaffee, Helm auf, Griffheizung an und dann gings los Richtung Westen. Nach ca. 2 Stunden und einer abwechslungsreichen Route über Cham, Hochdorf, Sempach, Neuenkirch erreichten wir Malters, wo wir einen wohlverdienten Kaffeehalt einlegten. Dabei ging es weniger um den Kaffee als vielmehr um einen geheizten Raum. Gestärkt und aufgewärmt gings weiter via Entlebuch über den Schallenbergpass. Dieser war dank des noch immer nicht optimalen Töffwetters wie ausgestorben und somit war purer Fahrspass angesagt. Ein kurzer Fotohalt, Töffsegnungskleber gut sichtbar angebracht, und weiter ging die Reise nach Interlaken. Dort nahmen wir uns Zeit für eine ausgedehnte Stadtbesichtigung, aber nach der zweiten Runde mitten durchs Zentrum, kam leichter Protest auf, und so musste unser Tourenleiter wohl oder übel weiterfahren. Die Strecke entlang des Brienersees war jedoch auch nicht so übel, und so war Interlaken schnell wieder vergessen. Unterdessen machte sich ein kleiner Hunger bemerkbar, und so gabs den nächsten Halt beim Restaurant Wildbach in Brienz. Unterdessen waren die Temperaturen ganz angenehm und es zeigte sich sogar die Sonne. So genossen wir ein feines Mittagessen auf der Terrasse mit tollem Ausblick über den See.

Nun gings langsam aber sicher wieder heimwärts. Die Fahrt über den Brünigpass lief auch ganz flott, bis in Lungern mal vorerst Schluss war - die Strasse war aufgrund eines Unfalls komplett gesperrt. Die Zwangspause nutzten wir, um bei den unzähligen «gestrandeten» Motorradfahrern fleissig Werbung für unsere Töffsegnung zu machen. Zum Glück hatte Michel noch einen Vorrat an Flyern dabei. Mit ca. 1.5 Stunden Verspätung konnten wir endlich weiterfahren und kamen ohne weitere Zwischenfälle nach Hause. Vielen Dank an Tino für die Organisation der ersten Ausfahrt.